

# | Hintergrund

## **Geschichte**

Es ist heute mehr als 150 Jahre her, dass der Zimmermeister H.F. Wiebe im ländlichen Dörverden seine eigene Zimmerei gründete. Dass er damit den Grundstein für eine europaweit agierende Unternehmensgruppe legen würde, konnte er damals bei aller Zuversicht nicht ahnen. Ein Blick auf die Anfänge zeigt allerdings, wie stark schon damals unternehmerisches Geschick und visionäre Kraft die Unternehmensentscheidungen prägten. Entscheidungen, die stets dem Wandel der Zeit und den jeweiligen Erfordernissen des Marktes Rechnung trugen, und so ein kontinuierliches Wachstum begünstigten. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Wiebe ist mittlerweile in der sechsten Generation im Familienbesitz. Wie sehr sich allerdings Profil und Größe des Unternehmens im Laufe der Zeit gewandelt haben, wird schon an wenigen Eckdaten der Firmengeschichte deutlich:

- 1932 der wegweisende Einstieg in den Gleisbau; Es folgte eine lange Phase ständiger Weiterentwicklung in Richtung auf den maschinisierten Gleisbau
- 1958 konnte die erste Gleisbaumaschine in Betrieb genommen werden
- 1977 Gründung der ersten Tochtergesellschaft
- 1988 der erste Auslandsauftrag in Belgien
- 1993 Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes in Achim Uesen
- 1996 Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001
- 1999 Einstellung des 1000. Mitarbeiters; Indienststellung der ersten RPM 2002
- 2000 Ausbau internationaler Aktivitäten
- 2001 Gründung Tochterunternehmen Wiebe Hungária Kft
- 2002 Start Geschäftsfeld Lärmschutz; Zweite RPM 2002

## **Erfolgsfaktoren**

- Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter
- Hochtechnologie im Gleisbau
- Premiumanbieter in allen strategischen Geschäftsfeldern
- Finanzstärke durch Reinvestition der Gewinne

## **Strategische Ausrichtung**

- Ausbau der europäischen Technologie- und Marktführerschaft im maschinengebundenen Gleisbau
- Ausbau der internationalen Aktivitäten: Realisierte Projekte in Norwegen, Dänemark, Schweden, Rumänien und Ungarn.
- Erschließung der Märkte in Finnland, Griechenland, Bulgarien, Niederlande und Österreich